

MITBESTIMMEN.

MITGESTALTEN.

MIT UNS.  **2018**



Gute Arbeit

Für guten Arbeits- und Gesundheitsschutz

77%

der befragten Betriebsräte geben an, dass in ihren Betrieben die gesundheitlichen Probleme durch Termindruck und hohe Arbeitsintensität zugenommen haben.

WSI-Betriebsrätebefragung 2015

MITBESTIMMEN.

MITGESTALTEN.

MIT UNS.  2018

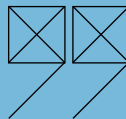
JEDE/R 3.

Vollzeitbeschäftigte in Deutschland arbeitet 45

Wochenstunden oder mehr. Etwa jede/r sechste sogar

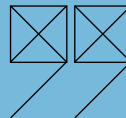
mehr als 48 Stunden.

DGB-Index Gute Arbeit



„Weil ich dann meinen Mann nicht mehr sehe, und ich sehe ihn immer noch gerne.“

Antwort einer Kollegin bei Bosch auf die Frage, warum sie nach ihrer Elternzeit nur noch in Schicht-Teilzeit arbeiten will. Der Schichtleiter hatte ihr geraten, ihre (Vollzeit-)Schichten doch mit ihrem ebenfalls in Schicht arbeitenden Mann so abzustimmen, dass immer einer zuhause ist.



„Auch viele Führungskräfte sind selbst Opfer von Belastungen und deswegen durchaus offen dafür, diese Probleme anzugehen.“

Tobias Kämpf,

Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München

16,2%

Im Jahr 2015 gingen 16,2 Prozent aller Fehltage auf das Konto von psychischen Erkrankungen. Diese Erkrankungsgruppe lag damit auf Platz 3 bei den Ursachen für Fehlzeiten.

DAK-Gesundheitsreport 2016

Gute Arbeit = gesunde Arbeit

Betriebsräte haben viele Gestaltungsmöglichkeiten.

Die Arbeit in fast allen Branchen hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Sie ist zunehmend geprägt durch Leistungsverdichtung, Digitalisierung vieler Arbeitsprozesse, Flexibilisierung, Überstunden oder Arbeit auf Abruf.

Die Folge: Zeitdruck, Überforderung und der Anspruch ständiger Erreichbarkeit – auch in der Freizeit oder an Krankentagen. Viele Familien sind im Dauerstress, um ihren Alltag zwischen

Schichtarbeit, mobiler Heimarbeit oder Überstunden bewältigen zu können.

Krankentage steigen

Diese Arbeit macht zunehmend krank. Die Krankenkassen warten in ihren jährlichen Berichten mit immer neuen schlechten Nachrichten auf. Sehr häufige berufsbedingte Krankheiten sind mittlerweile Herz- und Kreislauf-Störungen sowie Burn-out.

Beschäftigte unter Druck

In so vielen Betrieben leiden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unter ...



Quelle: WSI-Betriebsrätebefragung 2015

Sichtbar für alle: In fast jedem Unternehmen steigen die krankheitsbedingten Fehlzeiten.

Bei einer repräsentativen Umfrage des DGB-Index Gute Arbeit gaben 43 Prozent an, dass sie es vor dem Hintergrund ihrer jetzigen Arbeitsbedingungen wohl nicht schaffen werden, ihre Arbeit bis zum Erreichen des Rentenalters fortsetzen zu können. Eine alarmierende Botschaft!

Lösungen für jeden Betrieb

Nach dem Betriebsverfassungsgesetz besitzen Betriebsräte umfangreiche Mitbestimmungsrechte bei den Themen rund um Gesundheit und

Arbeitsschutz. Deshalb rücken die Gewerkschaften das Thema „gute und gesunde Arbeit“ auch bei den Betriebsratswahlen 2018 in den Vordergrund.

Es geht darum, den Betriebsräten vor Ort Gestaltungsmöglichkeiten an die Hand zu geben, damit sie Gute Arbeit in ihrem Betrieb durchsetzen können.

Maßnahmen gegen psychische Belastungen in der Arbeitswelt

Arbeits- und Gesundheitsschutz heißt in jüngster Zeit immer mehr: Schutz vor psychischen Erkrankungen. Die EVG kämpft intensiv gegen psychische Belastungen in der Arbeitswelt:

- Die „Handlungshilfe psychische Gefährdungsbeurteilungen“ enthält unter anderem eine Checkliste. Betriebsräte können damit genau prüfen, welche psychischen Belastungen es an konkreten Arbeitsplätzen gibt. So können gezielt Gegenmaßnahmen entwickelt werden.
- Der „Tarifvertrag Arbeit 4.0 2016 EVG“ ermöglicht Betriebsräten, Budgets zu vereinbaren. Damit werden Maßnahmen etwa bei psychischen Belastungen finanziert, die aus der Digitalisierung entspringen.

MITBESTIMMEN.

MITGESTALTEN.

MIT UNS.  2018

Gute Arbeit, die nicht krank macht

Die EVG kümmert sich um Regelungen gegen körperliche Belastungen.

Arbeit im Eisenbahnbereich bringt auch körperliche Belastungen mit sich. Viele Jobs finden im Schicht- und Wechseldienst statt, bei Wind und Wetter. Und in der Arbeit im Kundenkontakt spielt das Thema Schutz vor Übergriffen eine wichtige Rolle. Auch darum kümmern wir uns.

- Wer mindestens 59 Jahre alt ist und mindestens 10 Jahre in Schicht- und Wechseldienst gearbeitet hat, kann

die Besondere Teilzeit im Alter aus dem Demografietarifvertrag in Anspruch nehmen.

- Für Beschäftigte im Kundenkontakt hat die EVG ein umfassendes Leistungspaket entwickelt. Auf unsere Initiative hin sind unter anderem Deeskalationstrainings entwickelt und ist die Nachsorge verbessert worden. Betroffenen steht ein Notfalltelefon zur Verfügung.

- Der Fonds „Soziale Sicherung“ hat eine Reihe von Gesundheitsmaßnahmen entwickelt, zum Beispiel Physio für dich, Gesundheitscheck 45+, Seminare zur Stressbewältigung – aber auch ganze Gesundheitswochen, die speziell auf einzelne Berufsgruppen zugeschnitten sind. Diese Angebote stehen nur EVG-Mitgliedern zur Verfügung.

Gute Arbeit in jedem Betrieb

Die EVG und Betriebsräte gestalten die Zukunft.

Die EVG und ihre Betriebsräte kümmern sich um die Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben nach dem Motto: Wir leben Gemeinschaft. Die Gewerkschaft unterstützt Betriebsräte dabei, in ihrem Betrieb Gute Arbeit durchzusetzen.

In den Betrieben gibt es schon viele positive Beispiele für die Schaffung guter Arbeitsbedingungen. Hier profitieren die Betriebsräte von dem EVG-Be-

triebsräte-Netzwerk. Dort erfahren sie Best-Practice-Lösungen und bekommen Informationen, wie andere beim Thema Gute Arbeit erfolgreich waren.

Darüber hinaus bietet die EVG ihren Betriebsräten und interessierten Mitgliedern umfangreiches Informationsmaterial durch Broschüren oder auf ihrer Website.

www.evg-online.org

Impressum: Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), Vorstandsbereich Klaus-Dieter Hommel, Betriebliche Mitbestimmung, Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt • Redaktion + Gestaltung: A1 Medienbüro UG Remscheid/Köln • Konzept: Hansen Kommunikation GmbH, Köln • Druck: BWH GmbH, Hannover